

11 Stadtpfarrkirche/Karner

Die Pfarre Retz bestand schon lange vor der Stadt. Die erste Nennung eines Retzer Pfarrers erfolgt in einer Urkunde in der Zwettler „Bärenhaut“ vom 27. 12. 1200 (Dietmarus pleban de Retze). Vor der sich heute in prächtigem Barock zeigenden Stadtpfarrkirche



„St. Stephan“ ist (unter der Grasnarbe) der Karner erhalten. Die Entstehungszeit wurde von Wissenschaftlern mit vor 1200 datiert. Somit ist der Karner das älteste erhaltene Bauwerk von Retz.

12 Stadtwall

Von der Kirche kommend, passieren wir an der Nordostecke der Stadt den dritten, teilweise erhaltenen Eckturm und gelangen zur Stadtwall-Promenade, dem heutigen Stadtpark. Der Stadtmauer war meist ein Wall vorgelagert. Teile des Schüttmaterials stammen vom Aushub der gigantischen Kelleranlagen in der Stadt.

13 Schloss/Schlossplatz

Wir passieren das Schloss Gatterburg mit dem Fahrradmuseum „s' Fahrrad im Schloss“, spazieren über den Schlossplatz und die Wienerstraße zum Hauptplatz, wo wir den Retzer Stadtmauerrundweg vollenden.



Die Weinstadt

Die Stadt Retz wurde 1279 von Graf Berchtold von Rabenswalde und dessen Gattin Wilbirgis von Hardegg am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelswege neben der schon länger bestehenden, auf 1050 zurückgehenden Pfarrsiedlung planmäßig gegründet.

Die Stadt wurde mit mächtigen Mauern, dem Graben und dem Wall bewehrt. Die Weinberge reichten auch damals bis an die Stadtmauern. Wein und Weinhandel machten Retz zu einer reichen Stadt. Die oft mehrgeschossigen Kelleranlagen wurden oft bis zum Befestigungswall gegraben.

TIPP!

Lernen Sie Retz bei einer geführten Tour besser kennen!

Unsere Angebote:

- Entdeckungstour durch die Stadtmauerstadt Retz
- Führung durch den Retzer Erlebniskeller
- Retzer Nachtwächterführung

Tickets in der Gästeinfo Retzer Land oder online erhältlich.

Gästeinfo Retzer Land: 2070 Retz, Hauptplatz 30
+43 (0) 2942 / 2700, info@retzer-land.at
www.retzer-land.at



STADTMAUERSTÄDTE
niederösterreich

Hereinspaziert!

Die Stadtmauerstädte Niederösterreich

Elf reizvolle Städte liegen im Schutz historischer Stadtmauern: Drosendorf, Eggenburg, Groß-Enzersdorf, Horn, Hainburg an der Donau, Laa an der

Thaya, Marchegg, Retz, Waidhofen an der Thaya, Weitra und Zwettl - die Stadtmauerstädte Niederösterreich.

Sie bezaubern mit ihrem historischen Flair und laden ein zu Entdeckungen und kulinarischen Genüssen. In allen Städten können Sie die Stadtmauern entlang von Themenwegen bei einem Spaziergang oder einer Stadtmauernführung erkunden.

Werfen Sie einen Blick über die Mauern!

Die Stadtmauerstädte auf einem Blick



Impressum: Herausgeber: ARGE Stadtmauerstädte, 3730 Eggenburg, Kremserstraße 3
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Retz; Text: Helmut Wieser, Kustos Museum Retz; Fotos: Stadtarchiv Retz, Die Reisereporter, Daniel Wöhner, Carmen Bauer, Foto Tschank; Grafik: designfrontal.com, Druck: flyeralarm.at

Stadtgemeinde Retz

DORF & STADT
ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR



Retz

WEIN.KULTUR.GENUSS

Werfen Sie einen Blick über die Mauern!



www.stadtmuerstaedte.at

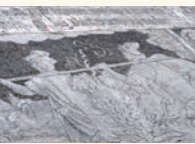


1 Hauptplatz

Der Hauptplatz der Stadt Retz, dominiert durch das Rathaus, beeindruckt durch seine Größe (180x80 m) und die prächtigen Fassaden. Von den beiden Stadtbrunnen sieht man durch den Schwibbogen des zinnenbekrönten Verderberhauses das Znaimertor, gegenüber das Nalbortor.

2 Sgraffitohaus

1576 errichtet, zeigt es 120 Bilddarstellungen aus der griechisch-römischen Mythologie, aus dem Alten Testament und dem Lebensalltag des Menschen. Besonders hingewiesen sei auf die „Kundschafter“. Diese Männer, von Moses ausgesandt, um die Fruchtbarkeit des Gelobten Landes zu erforschen, kehrten mit einer Riesentraube auf einer Stange zurück – hier zur Stadt Retz in historischer Ansicht.



3 Nalbortor

Das Nalbortor sicherte die Straßen nach Wien und Krems und zeugt von früherer Wehrhaftigkeit.

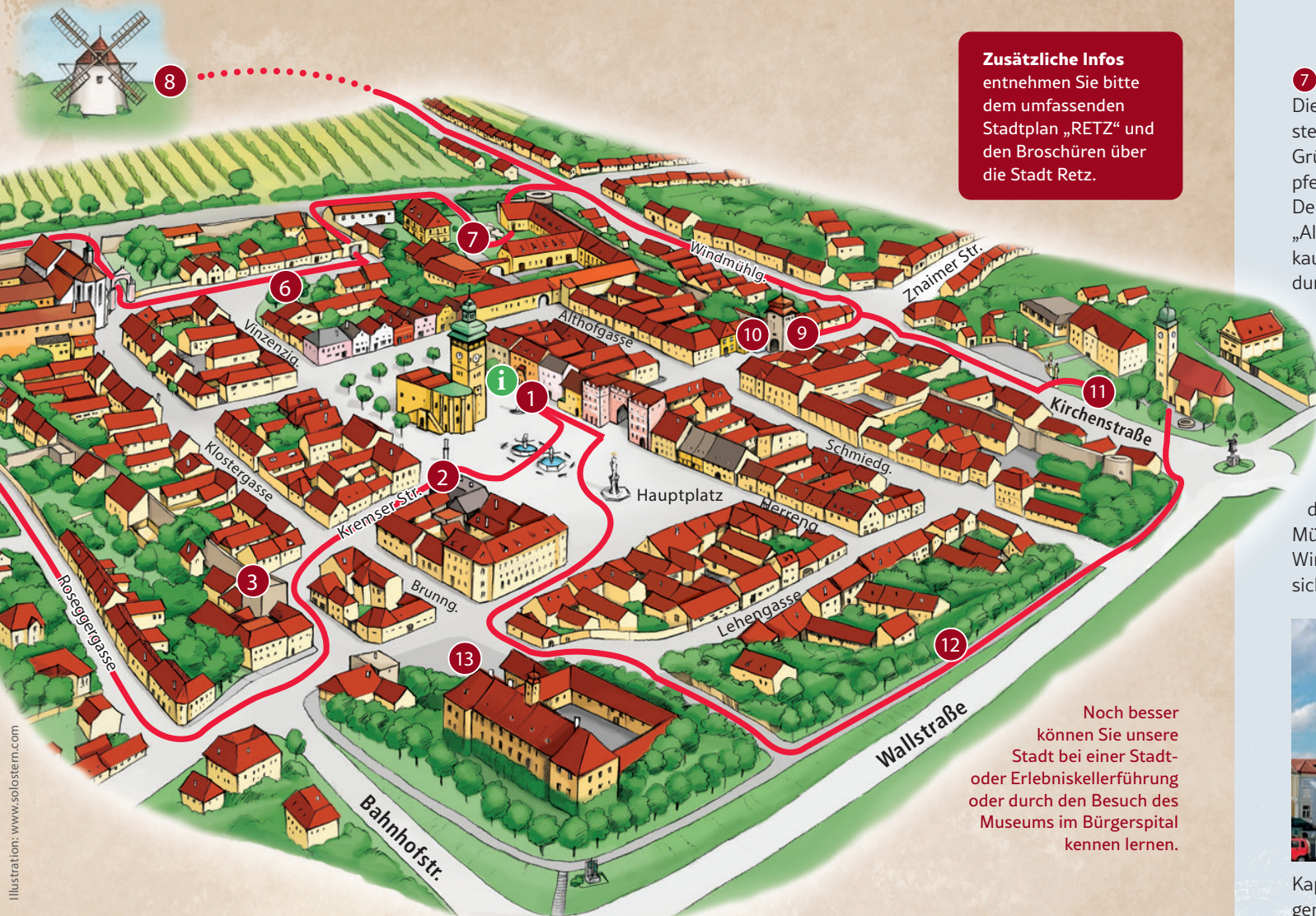


4 Stadtbefestigung/Dominikanerkloster

Von der Roseggergasse aus ist der Aufbau der Wehranlage besonders gut zu erkennen: Die Böschungsmauer begrenzt den tiefen Stadtgraben, der nie (wegen des Gefälles und der Niederschlagsarmut) mit Wasser gefüllt war. Zwischen der dann folgenden Zwingermauer und der dahinter aufragenden hohen Mauer liegt der mehrere Meter breite Zwinger. Die Mauer war bis zu 10 m hoch und ist rund 2 m breit. Der mit Holz überdachte Wehrgang bildete den Abschluss.



Das **Dominikanerkloster** war Teil der Wehranlage. In der ebenfalls in die Stadtmauern integrierten Kirche ist der Stadtpatron von Retz, der Hl. Placidus, bestattet.



Zusätzliche Infos
entnehmen Sie bitte dem umfassenden Stadtplan „RETZ“ und den Broschüren über die Stadt Retz.

Illustration: www.solostern.com

5 Habervelderturm

Im Zuge des Ausbaues und der Anpassung der Befestigungsanlagen an das neue Kriegsgerät nach dem Überfall der Husiten wurde der Habervelderturm neu errichtet. Durch die vorgeschobene Position ergab sich ein besseres Schussfeld.



6 Vinzenziplatz

Der Vinzenziplatz, früher Oberer Platz und Hafnerplatz, ist ein verträumtes Fleckchen im Schatten der Dominikanerkirche. Schmale Durchgänge zwischen den Häusern ermöglichten den Verteidigern, rasch die Wehrgänge zu erreichen.

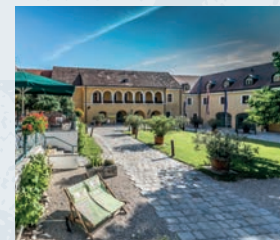
Der Rundweg führt durch das schmale **Ignazigässchen** und ein Brückel über den Graben wieder vor die Stadtmauer.



Noch besser können Sie unsere Stadt bei einer Stadt- oder Erlebniskellerführung oder durch den Besuch des Museums im Bürgerspital kennen lernen.

7 Althof

Die hier seit dem 12. Jahrhundert bestehende Burg „Rezze“ wurde bei der Gründung der Stadt Retz als Eckpfeiler in die Wehranlagen integriert. Der Adelssitz wurde später zum „Alten Hof“, zum Gutshof. Nach Ankauf des geschichtsträchtigen Areals durch die Stadt erfolgte der Ausbau zum Hotel Althof mit Vinarium, Stadtsaal und VinoSPA. Teile der Burg „Rezze“ wurden bei der Revitalisierung ausgegraben. Entlang der Stadtmauer führt der Rundweg weiter neben dem Stadtgraben, am zweiten Rundturm vorbei, zur Windmühlgasse.



8 Windmühle

Die Windmühle, das Retzer Wahrzeichen, geht auf die 1772 vom Windmüller Ferdinand Zimer errichtete Mühle zurück. Ein Besuch der einzigen, vollständig mit Windkraft betriebsfähigen Windmühle Österreichs, lohnt sich sehr.



9 Znaimer Tor

Das mächtige Znaimertor stammt aus dem 13. Jahrhundert und erhielt seine heutige Gestalt in der nachhussitischen Zeit. Das Mautfenster ist gut erhalten.

10 Bürgerspital

Im ehemaligen Bürgerspital, einer Armenstiftung und in der St. Johannis-Kapelle sind die „Südmährische Galerie“ und die Sammlungen der Stadt Retz zu besichtigen. Das **Museum Retz**, gegründet 1833, ist das älteste von Niederösterreich. Im malerischen Hof sind die ältesten Weinstöcke des Weinbaugebietes Retz (gepflanzt 1856) zu bewundern. Sie haben hier die Reblauskatastrophe überstanden.

